
queer*feministische Kommunalpolitik

Sahra Damus, MdL
Frauen- und queerpolitische Sprecherin
Fraktionsvorsitzende in der StVV Frankfurt (Oder)

Kommunaltag 2023



Worum soll es gehen?

- Ansatzpunkte für queer*feministische Kommunalpolitik
 - thematisch
 - Formate
- An welchen Themen sind wir auf Landes(- und Bundes-)Ebene dran?
- Exkurse
 - Kommunalverfassung
 - Istanbulkonvention
 - Geschlechtergerechte Sprache
 - Frauengesundheit
- Ausblick auf die Kommunalwahlen / wer profitiert von der Teilhabe aller?



Ansatzpunkte I

- **Gleichstellungsbeauftragte**, Gleichstellungsplan, Diversitäts-/Antidiskriminierungs-...beauftragte/konzept
- **Geschlechtergerechte Sprache** / ÖArbeit
- Frauenanteile in zu besetzenden Gremien, Benennung von Expert*innen
- Straßenbenennungen (Gebäude, Preise etc.)
- Beteiligung Brandenburgische Frauenwochen
- Sitzungskultur, Kinderbetreuung
- Bildungs-/Kultureinrichtungen



Ansatzpunkte II

- **Frauengesundheit**, Geburtsstation/Kinderklinik, Vorsorgeangebote, Abtreibung, Menstruationsprodukte...
- Toiletten
- Wickel-/Stillmöglichkeiten
- **Gewalt gegen Frauen**, Frauenhäuser/Schutzwohnungen, Fahnenhissung
- IDAHOBIT, Fahnenhissung
- Entgeltgleichheitschecks
- Gender Budgeting



Formate

- Beratungsschwerpunkte
- Einladung externer Expert*innen in Ausschüsse
 - sensibilisieren, mehr Sachlichkeit in die Debatte bringen!
- (Muster-)Anträge und Anfragen austauschen
- Vernetzung der Frauen* in StVV, GV initiieren
- Grüne Erfolge „feiern“ und in die Gremien tragen -> Istanbulkonvention
- Aktionen, Aktionstage
- Vor-Ort-Termine



Woran wir auf Landes(- und Bundes-)ebene dran sind

- Schwerpunkt Istanbulkonvention gegen Gewalt an Frauen
- Landesverfassung geschlechtergerecht formuliert -> Vorbildwirkung! Aber leider teils binär
 - Gutachten der Fraktion von Prof. Anna Katharina Mangold -> breit nutzbar
- Kommunalverfassung
 - Stärkung kommunale GBA in Planung > Gutachten beauftragt von der Landtagsfraktion
 - geschlechtergerechte Formulierung
- Landesaktionsplan Queeres Brandenburg wird fortgeschrieben, noch unklar, wie Bundesmittel ausgereicht werden
- Antrag Frauen in der Corona-Pandemie
- Antrag Frauen im Strukturwandel



Exkurs Kommunalverfassung

- konkurrierende / unzureichende Regelungen zu kommunalen GBA in KomVerfG und LGG
 - Weisungsfreiheit
 - Stellvertretung
 - weibliche/männliche GBA
 - Hauptamtlichkeit / Ressourcen
- opt-out-Möglichkeit der Kommunen -> brandenburgweiter Flickenteppich

LGG § 25 Kommunale Gleichstellungsbeauftragte

*Die Regelungen der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg über die Gleichberechtigung von Frau und Mann werden durch dieses Gesetz nicht berührt. Für die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in Gemeinden, Ämtern und Landkreisen finden die §§ 20 bis 24 dieses Gesetzes keine Anwendung. **In den Hauptsatzungen ist festzulegen, welche Rechte, Aufgaben, Kompetenzen und dienstliche Stellung die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten nach §§ 22 bis 24 haben.***

§ 22 Aufgaben und Kompetenzen der Gleichstellungsbeauftragten

§ 23 Widerspruchsrecht

§ 23a Gerichtliches Verfahren

§ 24 Dienstliche Stellung



Eskurs Istanbulkonvention

- Wir sind einen Riesenschritt vorangekommen mit dem DoppelHH 2023/34
 - Ausbau Frauenhausplätze (auch Familienzimmer, barrierefrei) aus Bundesmitteln und Kofinanzierung des Landes. Verdoppelung landesweit notwendig.
 - Wegfall Eigenanteil der Frauen
 - Ausbau Beratungs- und Präventionsangebote
 - Einrichtung einer Landeskoordinierungsstelle beim MSGIV
 - Bessere Bezahlung der Mitarbeiterinnen in den Frauenhäusern und den Verbänden
- Frauenhausfinanzierung -> der nächste brandenburgweite Flickenteppich!
- Frauenhausfinanzierungsgesetz / Frauenhausstrukturgesetz -> auf Eis, da...
- Bundesförderung: Ankündigung Mitfinanzierung im Koalitionsvertrag Bundesebene



Exkurs Geschlechtergerechte Sprache

- vermehrt Bestrebungen, geschlechtergerechte Sprache zu verbieten -> Rollback
- Es wird die große Keule geschwungen: Diktatur, Zensur
- Sprache fällt grundsätzlich unter die Meinungsfreiheit und das Recht zur freien Entfaltung der Persönlichkeit. Einschränkungen nur im Bereich des Bildungssystems zulässig (Urteil des BVerfG zur Rechtschreibreform)
- Es darf also weder eine konkrete Sprech-/Schreibweise vorgeschrieben noch verboten werden. Das passiert i.d.R. aber auch nicht, sondern es gibt Empfehlungen, Richtlinien, öffentliche Diskussionen, Verweis auf verschiedene Möglichkeiten etc.
- Rat für deutsche Rechtschreibung
- Und noch ein Wort zur Form: * : _ | ?!
- Wie positioniert sich der Duden und welche Rolle hat dieser eigentlich?



Exkurs Frauengesundheit

- Hebammenversorgung: Hebammenstudium gestartet, Hebammenaktionsplan läuft
- Geburtsstationen/Kinderkliniken
 - Erhalt kleiner Krankenhäuser
 - Krankenhausreform
- Frühchenversorgung
- Abtreibung
 - Verbesserungen auf Bundesebene, Kommission zu reproduktiven Rechten
 - Versorgungslage vor Ort, Generationswechsel, Transparenz, Methoden
- Menstruationsprodukte
 - Landtagsdebatte
 - Aufgabe der jeweiligen Träger



Kommunalwahlen

- Listenaufstellung
- Frauen gezielt ansprechen, ggf. Findungskommission
- Parität auf der Liste
- Willkommenskultur neuer Mitstreiter*innen
- Andocken als Sachkundige etc.
- Kapitel im Kommunalwahlprogramm
- Fachgespräch im Vorfeld
- Frauenfrühstück o.ä.
- ...



Wie profitiert eine Stadt von der Teilhabe aller?

- Aufnehmen aller Perspektiven, Bedarfe, Problemlagen
- ...aber auch der Erfahrungen und Lösungsansätze
- Profitieren? Gleichstellung ist Grundrecht!
- Freiwillige Aufgabe?



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

